

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



Finanz- und Steuerstatistik

L I 2 - vj 1/67

30. Juni 1967

Ergebnisse der Gemeindefinanzen im 1. Vierteljahr 1967
(1. Januar bis 31. März 1967)

Die Vierteljahresergebnisse sind der vierteljährlichen Gemeindefinanzstatistik entnommen, die eine Kassenstatistik ist im Gegensatz zur jährlichen Gemeindefinanzstatistik, bei der es sich um eine Rechnungsstatistik handelt. Die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen ermöglicht die kurzfristige, zeitnahe Beobachtung der Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft. Es werden von ihr die im Berichtszeitraum erfolgenden Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen, gleichgültig, ob diese für den Berichtszeitraum selbst oder für einen früheren bzw. späteren Rechnungsabschnitt bestimmt sind. Die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik sind daher kassen- und abrechnungstechnisch beeinflusst. Dies ist bei Vergleichen zu beachten. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern sind in den vorliegenden Ergebnissen nicht enthalten, da diese Gemeinden im 1. Vierteljahr nicht in die Erhebung einbezogen wurden.

	Seite
1. Steuereinnahmen der Stadtkreise und kreisangehörigen Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern	2
2. Bauinvestitionen für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große bauliche Instandsetzungen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände	3
3. Stand und Bewegung der nach dem 20. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände	4

1. Steuereinnahmen der Stadtkreise und kreisangehörigen Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern ¹⁾
in Baden-Württemberg
im 1. Vierteljahr 1967 (1. Januar bis 31. März 1967)
Tausend DM

Steuerart Regierungsbezirk Land	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden						Land- kreise	zusammen
		davon mit ... Einwohnern							
		20 000 und mehr	10 000 bis unter 20 000	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	2 000 bis unter 3 000	1 000 bis unter 2 000		
Grundsteuer A	493	638	713	1 351	1 579	1 695	3 699	-	10 167
Grundsteuer B	21 874	11 813	6 145	5 349	3 941	2 293	3 017	-	54 433
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	146 501	95 045	44 429	45 987	31 703	18 279	21 257	-	403 200
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	4 199	-	-	-	-	-	-	8 472	12 671
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	3	-	-	-	-	-	-	84	87
Gemeindegetränksteuer	1 674	79	42	24	41	6	11	-	1 877
Speiseeissteuer	-	-	-	-	0	-	-	-	0
Kinosteuer	469	286	120	85	39	10	4	-	1 013
Übrige Vergnügungssteuer	1 077	416	216	213	146	79	87	-	2 235
Hundesteuer	2 135	998	528	519	468	291	397	-	5 335
Einwohnersteuer	-	3	43	50	10	37	34	-	176
Bruttoeinnahmen ²⁾ (Aufkommen)	178 426	109 278	52 238	53 575	37 926	22 690	28 506	8 556	491 195
Steuereinnahmen insgesamt (Nettobetrag) ³⁾	170 308	105 622	51 350	54 972	40 445	24 785	31 585	8 556	487 623

Regierungsbezirke

Nordwürttemberg	83 842	56 412	17 767	23 419	16 031	10 249	10 871	3 455	222 046
Nordbaden	71 963	6 343	7 472	10 027	6 305	3 081	4 203	907	110 302
Südbaden	14 503	19 022	9 926	12 222	10 992	5 597	7 174	2 128	81 563
Südwestfalen-Lippe	-	23 845	16 186	9 304	7 117	5 858	9 336	2 066	73 712
Baden-Württemberg	170 308	105 622	51 350	54 972	40 445	24 785	31 585	8 556	487 623
dagegen:									
Baden-Württemberg 1. Vj. 1966	163 773	106 897	49 222	54 951	40 060	26 346	31 186	9 712	482 147

1) Die Zuordnung der Gemeinden auf die Größenklassen erfolgte nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl vom 30. Juni 1966 und dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1966. - 2) Ohne Berücksichtigung der Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten, Grundsteuerbeteiligungsbeträge und Gewerbesteuerzuschüsse. - 3) Nach Berücksichtigung der Beträge zu Fußnote 2).

2. Investitionen für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große bauliche Instandsetzungen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern¹⁾ und der Gemeindeverbände in Baden-Württemberg
Tausend DM

Art der Investition (Ordentliche und außerordentliche Rechnung) Regierungsbezirk Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	d a v o n				
		Stadtkreise	kreisangeh. Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	Landkreise 2)	Bezirksverbände 3)
1. Schulbau	42 761	13 014	14 633	11 240	3 873	-
2. Krankenhäuser usw.	27 327	4 336	2 498	512	19 981	-
3. Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	3 829	395	1 996	1 160	278	-
4. Straßenbau	45 594	17 192	10 193	6 354	11 065	790
5. Stadtentwässerung	18 882	7 231	6 884	4 766	-	-
6. Sonstige öffentliche Einrichtungen	17 288	6 380	5 022	4 954	866	67
7. Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung; ohne wirtschaftliche Unternehmen)	20 136	10 110	4 545	2 724	1 244	1 514
8. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	2 970	991	1 412	561	6	-
Summe 1 bis 8	178 787	59 650	47 183	32 271	37 313	2 370
9. Zuschüsse für Wohnungsbau ⁵⁾	376	72	227	38	39	-
10. Darlehen für Wohnungsbau ⁵⁾ (einschließlich Beteiligungen)	1 572	652	421	163	328	8
11. Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	28 864	20 790	7 550	524	-	-
Insgesamt 1 bis 11	209 599	81 164	55 381	32 996	37 680	2 378
Darunter: Beträge der außerordentlichen Rechnung	170 502	71 406	45 545	26 889	25 624	1 037

Regierungsbezirke

Nordwürttemberg	86 036	25 802	31 832	12 695	15 708	-
Nordbaden	61 659	48 249	3 066	4 897	5 447	-
Südbaden	27 744	7 113	8 094	6 533	6 004	-
Südwestfalen-Lippe	31 782	-	12 390	8 871	10 521	-
Baden-Württemberg	209 599	81 164	55 381	32 996	37 680	2 378
dagegen:						
Baden-Württemberg 1. Vj. 1966	253 682	108 772	66 254	34 003	41 686	2 968

1) Die Zuordnung der Gemeinden auf die Größenklassen erfolgte nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl vom 30. Juni 1966 und dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1966. - 2) Unter Landkreise sind die Kreiskommunalverbände zu verstehen. - 3) Die drei Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern sowie der Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen. - 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

3. Stand und Bewegung der nach dem 20.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden der Gemeinden mit
10 000 und mehr Einwohnern¹⁾ und der Gemeindeverbände
in Baden-Württemberg
Tausend DM

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	d a v o n				
		Stadt- kreise	kreisangeh. Ge- meinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	kreisangeh. Ge- meinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	Land- kreise 2)	Bezirks- verbände 3)
Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Schulden						
1) Aus Kreditmarktmitteln						
Stand am 1.1.1967	2 804 243	1 653 197	648 227	350 820	150 630	1 370
Berichtigungen (±)	- 3 123	-	- 1 165	- 773	- 1 186	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	95 753	59 770	20 063	9 381	6 538	1
Tilgungen in der Berichtszeit	49 283	29 154	9 769	6 443	3 904	13
Stand am 31.3.1967	2 847 590	1 683 813	657 356	352 985	152 078	1 359
2) Aus öffentlichen Sondermitteln						
Stand am 1.1.1967	226 881	191 296	20 732	6 082	8 770	-
Berichtigungen (±)	- 581	-	- 202	- 300	- 79	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	50	-	-	-	50	-
Tilgungen in der Berichtszeit	4 571	4 376	94	10	91	-
Stand am 31.3.1967	221 779	186 920	20 436	5 773	8 651	-
3) Aus Mitteln von Gebietskörperschaften						
Stand am 1.1.1967	267 812	108 928	88 938	57 462	11 761	723
Berichtigungen (±)	- 1 884	-	- 1 467	- 167	- 250	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	7 763	1 868	3 574	2 079	242	-
Tilgungen in der Berichtszeit	2 486	1 039	977	383	86	0
Stand am 31.3.1967	271 205	109 757	90 068	58 990	11 667	723
Darunter						
Wohnbaukredite von Bund und Land						
Stand am 1.1.1967	102 270	38 700	39 996	18 778	4 385	411
Berichtigungen (±)	- 262	-	- 51	- 237	+ 27	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	1 885	433	251	959	242	-
Tilgungen in der Berichtszeit	720	253	382	55	30	0
Stand am 31.3.1967	103 173	38 880	39 814	19 444	4 624	411
Summe 1 - 3						
Stand am 1.1.1967	3 298 936	1 953 421	757 896	414 364	171 161	2 093
Berichtigungen (±)	- 5 588	-	- 2 834	- 1 240	- 1 515	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	103 566	61 638	23 638	11 459	6 830	1
Tilgungen in der Berichtszeit	56 339	34 570	10 840	6 836	4 081	13
Stand am 31.3.1967	3 340 574	1 980 489	767 860	417 748	172 395	2 082
je Einwohner DM ⁴⁾	.	1 093,58	588,32	526,43	25,68	.
Kassenkredite						
Stand am 1.1.1967	28 008	16 500	2 371	9 136	-	-
Berichtigungen (±)	+ 7 074	-	+ 6 693	+ 381	-	-
Aufnahmen in der Berichtszeit	9 589	2 000	5 888	1 701	-	-
Tilgungen in der Berichtszeit	6 816	-	5 203	1 613	-	-
Stand am 31.3.1967	37 855	18 500	9 749	9 606	-	-

1) Die Zuordnung der Gemeinden auf die Größenklassen erfolgte nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl vom 30. Juni 1966 und dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1966. - 2) Unter Landkreise sind die Kreiskommunalverbände zu verstehen. - 3) Die drei Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern sowie der Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande. - 4) Nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung vom 30. Juni 1966.